

Februar – März 2018

Kirchenbote

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Gartenstadt und Siedlungen Süd



Weltgebetstag 2. März 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut

Pfarramt

Pachelbelstraße 15
90469 Nürnberg
Telefon 0911 487369
Fax 0911 9948063
emmaus.nbg@elkb.de
Mo – Mi + Fr 10–12 Uhr
Do 16–18 Uhr
Sekretariat Sebastian Pösch

1. Pfarrstelle

Pfarrerin Karin Deter
Pachelbelstraße 15
Telefon 0911 25575512
Mobil 0176 31025772
karin.deter@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Michael Boronowsky
Schulze-Delitzsch-Weg 26
Telefon 0911 4805833
Fax 0911 4805840
michael.boronowsky@elkb.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Kerstin Dominika Urban
Telefon 0911 486902
mobil 0170 3804888
kerstin-dominika.urban@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes

Heidrun Schmidt
Telefon 0911 481463
heidrun.schmidt.nbg@web.de

Religionspädagogin

Theresa Meisch
Theresa.Meisch@gmx.de

Diakoniestation

Pachelbelstraße 17
Telefon 0911 481422
Fax 0911 8106509
diakonie-emmaus@nefkom.net

Sekretariat

Ingrid Schwendinger

Leitung

Ira Deis-Lang

Kindergarten

Karl-Rorich-Straße 4
Telefon 0911 482124
Fax 0911 8104835

Leitung

Grit Narr

**Vorsitzende des Gemeinde-
und Diakonievereins**

Pfarrerin Karin Deter
Telefon 0911 487369
Werner Wunder
Telefon 0911 482099

Impressum

Herausgegeben von der Evang. Gemeinde
Emmauskirche, Nürnberg
Redaktion: Pfarrer Michael Boronowsky,
Pfarrerin Karin Deter, Jörg Tremmel, Kerstin
Dominika Urban | V.i.S.d.P. KD Urban | Fotos
privat
Bei eingereichten Artikeln behalten wir uns
redaktionelle Kürzungen vor!
Redaktionsschluss für den Kirchenboten
April/Mai 2018 ist der 1. März 2018.
Personenbezogene Daten sind nur für den
innergemeindlichen Gebrauch bestimmt und
dürfen nicht gewerblich genutzt werden.

„Ich liebe den Herrn, denn er hat mich erhört, als ich zu ihm um Hilfe schrie“ Ps 116,1

„Ich hab dich lieb“, sagt der kleine Sohn und drückt dem Vater einen Kuss auf die Backe. „Ich liebe dich“ sagt der Mann zu seiner Frau und schenkt ihr eine rote Rose. Diese Sätze sind etwas ganz Besonderes. Da liegen Emotionen in den Worten.

Der 14. Februar, der Valentinstag, gilt als Tag der Liebenden. Er ist der Gedenktag des heiligen Valentin, der in den überlieferten Geschichten einmal als römischer Priester, ein anderes Mal als Bischof von Terni oder als beides gleichzeitig bezeichnet wird. Ihm wurde nachgesagt, dass er Kranke heilte und dass er Blumen an Verliebte verschenkte sowie gegen den staatlichen Willen Trauungen vollzog. Der 14. Februar soll das Datum seiner Hinrichtung gewesen sein.

Die Liebe hat ganz viele verschiedene Facetten. Liebe – da ist zunächst die Bewunderung oder das ist die stürmische Verliebtheit des Anfangs, das Kribbeln im Bauch, wenn wir den andren sehen. Liebe – das ist eine ganz tiefe Zuneigung, sie wächst erst mit der Zeit. Liebe – das ist ein großes Geschenk zwischen Menschen. Liebe ist das Gefühl der Vertrautheit. Liebe beschreibt auch das Verhältnis Gottes zu uns Menschen.

Eine Antwort auf die Liebe Gottes gibt der Beter des 116. Psalms, hier nach der „Hoffnung für alle“ zitiert: „Ich liebe den Herrn, denn er hat mich erhört, als ich zu ihm um Hilfe schrie“ – heißt es zu Beginn. Und weiter: „Ja, er hat sich zu mir herabgeneigt; mein Leben lang, will ich zu ihm rufen!“

Hier wird beschrieben, wie Gott sich Menschen zuwendet. Er hat ein „offenes Ohr“ für den Menschen. Er nimmt mich und meine Situation wahr. „Darum will ich ihn mein Leben lang anrufen“. Daher formuliert hier der Psalmbeter ein Liebesbekenntnis. Denn Gott hat seine Gebete erhört, auch wenn sie nicht eins zu eins erfüllt wurden! Allein die Gewissheit, das feste Vertrauen, erhört zu werden, bestärkt ihn, in der Gemeinschaft mit Gott zu leben. Dies drückt er mit dankenden Worten aus:

Wie soll ich dem HERRN nun danken für all das Gute, das er mir getan hat?

Beim Opfermahl will ich den Kelch zum Dank erheben und den HERRN preisen, der mich gerettet hat.

Vor seinem ganzen Volk will ich erfüllen, was ich ihm versprochen habe.

Der HERR bewahrt alle, die ihm die Treue halten, denn in seinen Augen ist ihr Leben wertvoll.

Gott, du bist mein HERR, und ich diene dir, wie schon meine Mutter es getan hat. Du hast mich den Klauen des Todes entrissen.

Deshalb will ich dir ein Dankopfer bringen und deinen Namen, HERR, preisen. Vor den Augen deines ganzen Volkes – in den Vorhöfen des Tempels mitten in Jerusalem – will ich dir, HERR, meine Gelübde erfüllen. Halleluja – lobt den HERRN!

Der Psalmbeter beschreibt seine Gefühle und Stimmungen. Er erzählt von Kummer und Bitterkeit. Er schildert Tiefen, die er durchschritten oder durchlitten hat. Auch eigene Schwäche und Ohnmacht werden nicht verschwiegen. Er fühlte sich sogar dem Tode nah und ist noch einmal davongekommen. Er erlebte, dass Menschen ihn belogen und betrogen haben. Er schaut zurück auf die Erlebnisse seines Lebens und hat eigentlich genug Anlass, zu klagen. Man würde also eher einen Klagepsalm als einen Dankpsalm erwarten. Er aber kann mit anderen Augen auf alles zurückblicken. Denn er hat nicht von Gott gelassen. Er kennt die Wesenszüge Gottes. Gott ist gnädig, gerecht und barmherzig. Er hat gespürt, dass, wer sich an Gott wendet, nicht enttäuscht wird. Allen, die sich eingestehen, dass sie ihr Leben nicht selbst meistern können, bietet er Hilfe an. Der Psalmbeter hat sein Leben – getragen von seinem

Glauben an Gott – gelebt. Und er hat gespürt, dass Gott an ihm festgehalten hat. Das macht ihn stark. Sein Leben steht in Beziehung zu Gott. Sein Psalm ist ein Bekenntnis zu Gott, der die Stimme seines Flehens erhört und ein offenes Ohr hat. Den Kelch des Heils will ich ergreifen, sagt er. Diese Handlung gehört zu einem Dankopfer, das die Menschen im Tempel in Jerusalem darbrachten. Es war äußeres Zeichen zu einem Geschehen, was sich innerlich schon längst ereignet hatte: Es spiegelt die Lebenserfahrung von Menschen wider: Mein Glück und meine Freude sind, an dir zu hängen, denn du, Gott, lässt nicht von mir.

Ich liebe den HERRN, denn er hat mich gehört, als ich zu ihm um Hilfe schrie. Ja, er hat sich zu mir herabgeneigt; mein Leben lang will ich zu ihm rufen! Ich war schon gefangen in den Fesseln des Todes, Sterbensangst hatte mich gepackt, und ich war völlig verzweifelt. Da schrie ich laut zum HERRN, ich flehte ihn an: »O HERR, rette mein Leben!« Wie gnädig und gerecht ist der HERR! Ja, unser Gott ist voll Erbarmen! Er beschützt alle, die sich selbst nicht helfen können. Ich war in großer Gefahr, doch der HERR hat mir geholfen!

Eine Aussage, die uns über den Valentinstag hinaus durchs Jahr trägt.
Ihr Pfarrer Michael Boronowsky

Familiengottesdienst im Wandel

Mit Beginn des neuen Jahres wollen wir mit einem modifizierten Konzept an den Start gehen.

Neu ist, dass wir einen Teil des Gottesdienstes in altersgerechten Gruppen gestalten werden, in denen die Botschaft vertieft wird.

Der Familiengottesdienst findet jeden **ersten Sonntag im Monat** (auch in den Ferien) **um 11 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Eingeladen sind alle Kinder von 0-11 Jahren mit ihren Familien. Wir hören gemeinsam Gottes Wort, sehen biblische Anspiele, beten und singen.

Am 4. Februar ist das Thema „Farben sind das Kleid Gottes“.

Am 4. März treffen wir uns zum Thema „Jona“.

Am 1. April, Ostersonntag, feiern wir einen Ostergottesdienst mit Osterfeuer. Der Beginn ist ausnahmsweise um **16 Uhr** im Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen

Das Familiengottesdienstteam

Stefanie Beck, Elisabeth Lipfert, Johanna Lipfert, Jana Stark, Juliane Wehle und Pfarrer Michael Boronowsky





Angebote für Kinder

Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln?

Zusammen mit dem CVJM Nürnberg laden wir euch ganz herzlich zu unserem Kindersamstag im Gemeindezentrum ein!

Am **10. März ab 10 Uhr** werden wir den Geheimnissen der Bibel auf die Spur kommen.

Bis 15.00 Uhr werdet ihr Zeit haben, verschiedene Workshops zu besuchen, unterbrochen von einem gemeinsamen Essen.

Abschließen werden wir unseren Tag in einem gemeinsamen Gottesdienst **am 11. März um 10 Uhr**.

Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 5. Klasse.

Wir freuen uns schon auf euch!

Theresa Meisch

Kindergruppe in Emmaus

Wir laden alle Kinder der 1. bis 5. Klasse zur Kindergruppe ein.

Wir treffen uns **immer mittwochs** (*außer in den Ferien und an Feiertagen*) jeweils **von 15.00 bis 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum

Theresa Meisch

Lieder singen
basteln
spielen
Geschichten hören

Neues aus der Jugend

Das 3. Adventwochenende war vollgepackt mit Events für unsere Jugendlichen. Am 15. Dezember 2017 hatten wir unsere Adventsfeier. Standesgemäß mit Raclette und Plätzchen, wie sich das eben gehört.

Außerdem haben wir gemeinsam die Jahresplanung 2018 in den Blick genommen. Nur so viel: Es wird Jugendgottesdienste geben, das Jugenddinner wird wieder stattfinden und wir werden auch gemeinsam auf eine Jugendfreizeit fahren.

Am 16. und 17. Dezember haben sich schließlich einige von uns gemeinsam auf die Reise in die Welt von J.K. Rowling begeben. Unsere Reise war kulinarisch untermalt von Butterbier, Kürbispastete und einem englischen Frühstück.

Die Teilnehmer wurden zu Beginn in die vier Häuser aus Hogwarts eingeteilt und konnten durch Quizfragen rund um Harry Potter Hauspunkte erspielen. Zum Abschluss stellten wir uns noch der Frage inwieweit diese Geschichte Parallelen zum christlichen Glauben aufweist. Unser Fazit: (Nächsten-)liebe und Gemeinschaft sind die beiden Hauptaspekte, die Bibel und Harry Potter verbinden.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere jugendlichen Mitarbeiter und die Teilnehmer der Harry-Potter-Nacht.

Theresa Meisch

Jugendtreff für Konfis

Wenn du deine liebgewonnenen Mitkonfis gerne auch außerhalb der Konfi-Samstage sehen willst – haben wir jetzt die Lösung!

Wir treffen uns immer am ersten Donnerstag (außerhalb der Ferien) im Monat im Jugendkeller unserer Gemeinde im EmmHaus, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Auf dich warten gemeinsam essen, Spieleaktionen, Backen, Filme schauen, und vieles mehr.

Die genauen **Termine** sind:

1. Februar 2018 | 1. März 2018 | 5. April 2018 | 3. Mai 2018

7. Juni 2018 | 5. Juli 2018

Ich freu mich auf dich,

Theresa Meisch



Surinam – wer kennt schon Surinam? Das wollen wir ändern und Ihnen dieses kleinste Land Südamerikas gerne vorstellen. Warum?

Frauen aus Surinam gestalten den Gottesdienst des nächsten Weltgebetstages am 2. März 2018. Mit rund 540.000 EinwohnerInnen ist Surinam ein echter ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Moksi, wie die Menschen in Surinam sagen, ein großer ‚Mischmasch verschiedener Ethnien‘. Der Titel „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ könnte – wie eigentlich jedes Jahr – nicht aktueller sein! Damit Sie sich auf den Gottesdienst einstellen können, zur Vorfreude – bekanntlich ist ja die Vorfreude die schönste Freude

– und damit Sie schon ein wenig vom Land und seiner unglaublichen Vielfalt kennenlernen, laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein zu unserem **Land-und-Leute-Abend | am Mittwoch, 7. Februar 2018 | um 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Rupert.**

Wie immer gibt es Informationen, Eindrücke und kleine Leckereien.

Der **Gottesdienst zum Weltgebetstag ist dann am:**

Freitag, 2. März 2018 um 19 Uhr im Pfarrsaal von St. Rupert.

Wir freuen uns auf Sie.

Für das WGT-Team

Annemarie Lindenmaier,

Emmaus 0911 481617

Jutta Dittrich, St. Rupert, 0911 485532



Zwischen Glocke und Altar

Wir haben wieder eine Mesnerin: Susanne Fleischer nimmt mit viel Engagement diese Aufgabe wahr und ist rund um Gottesdienst und Taufen in Kirche und Gemeindezentrum unterwegs. In dieser KiBo-Ausgabe stellt sie sich kurz vor:

Mein Name ist Susanne Fleischer. Seit dem Umzug aus meinem geliebten Gostenhof – nach 21 Jahren – wohne ich nun schon fast zwei Jahre in der Gartenstadt.

Mit großer Freude bin ich seit 1. Juli Mesnerin der Emmausgemeinde. Erste Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld konnte ich in der Dreieinigkeitsgemeinde in Gostenhof als Vertretung sammeln.

Schon immer habe ich besonders gerne mit Menschen gearbeitet. Und dieses Mal wurde mir der Einstieg, besonders durch die Herzlichkeit der Kirchen- und Gemeindezentrumsbesucher, leicht gemacht.

Ich wünsche mir, dass ich dieses herzliche Entgegenkommen nicht enttäuschen werde.

Vorankündigungen

Am **22. April 2018** lädt die Jugend um **18 Uhr zum Jugenddinner** ins EmmHaus ein. Es erwartet sie ein Abend mit einem selbstgekochten Menü der Jugendlichen, interessanten Gesprächen und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte melden Sie sich bis zum 9. April bei Pfr. Michael Boronowsky
michael.boronowsky@elkb.de an.



Jubelkonfirmation 2018

in der Emmauskirche am 22. April 2018 | 10 Uhr

für die Jahrgänge – 1993 – 1968 – 1958 – 1953 – 1948 – 1943 – 1938

Auf diesem Wege wollen wir all diejenigen erreichen, die in den oben genannten Jahren in der Emmauskirche ihre Konfirmation gefeiert haben.

Etliche Konfirmandinnen und Konfirmanden sind der Emmausgemeinde oder Nürnberg treu geblieben.

Vielleicht gibt es ja auch (aktuelle) Listen von Klassentreffen und Tipps, wo sich der eine oder die andere aufhalten könnte. Dafür wären wir sehr dankbar, ebenso für jede Mithilfe beim Durchforsten der Kirchenbücher ...

Wir bitten darum, sich den Termin vorzumerken, und laden jetzt schon herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst und Essen ein.

*Im Namen des Vorbereitungsteams
Karin Deter, Pfarrerin*



Gottesdienste Februar – März 2018

Gemeindezentrum
Schulze-Delitzsch-Weg 28
Emmauskirche
Karl-Rorich-Straße
EmmHaus
Pachelbelstraße 15a

Jeden Mittwoch 9 Uhr
im Andachtsraum | EmmHaus
Atempause | Nachdenken • Singen • Beten • Meditieren

4. Februar	8.00 Uhr	Gemeindezentrum	Pfarrer Michael
Sexagesimae	9.30 Uhr	EmmHaus	Boronowsky
		<i>jeweils Abendmahlsgottesdienst</i>	
	11.00 Uhr	Gemeindezentrum Familiengottesdienst	Familiengottes- dienstTeam
11. Februar	10.00 Uhr	EmmHaus	Pfarrerinnen Karin Deter
Estomihi		Gottesdienst	
18. Februar	8.00 Uhr	Gemeindezentrum	Pfarrerinnen Karin Deter
Invokavit	9.30 Uhr	EmmHaus	
25. Februar	8.00 Uhr	Gemeindezentrum	Urban
Reminiszere	9.30 Uhr	EmmHaus	
2. März	19.00 Uhr	Pfarrsaal St. Rupert	Team
Freitag		Gottesdienst zum Weltgebetstag	
4. März	8.00 Uhr	Gemeindezentrum	Pfarrer Michael
Okuli	9.30 Uhr	EmmHaus	Boronowsky
		<i>jeweils Abendmahlsgottesdienst</i>	
	11.00 Uhr	Gemeindezentrum Familiengottesdienst	Familiengottes- dienstTeam
11. März	10.00 Uhr	Emmauskirche	Pfarrer Michael
Laetare			Boronowsky
18. März	8.00 Uhr	Gemeindezentrum	Urban
Judika	9.30 Uhr	Emmauskirche	
25. März	10 Uhr	EmmHaus und Emmauskirche	Urban
Palmarum			
29. März	19 Uhr	Gemeindezentrum	Pfarrerinnen Karin Deter
Gründonnerstag		Abendmahlsgottesdienst der „Kleinen Konfirmanden“ <i>im Anschluss kleiner Imbiss</i>	Pfarrer Michael Boronowsky

Gottesdienste Februar – März 2018

30. März Karfreitag	10.00 Uhr	Emmauskirche Wortgottesdienst	Pfarrerin Karin Deter
	15.00 Uhr	Emmauskirche Feier der Todesstunde	Urban
1. April Ostersonntag	6.00 Uhr	Emmauskirche Osternachtfeier <i>anschließend Osterfrühstück</i>	?Urban
	10.00 Uhr	Emmauskirche Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Karin Deter
	16.00 Uhr	Gemeindezentrum Ostergottesdienst für Kinder	Familiengottes- dienstTeam
8. April Quasimodogeniti	10 Uhr	Emmauskirche	Pfarrer Michael Boronowsky

Kurzfristige Änderungen sind möglich

Taufwochenenden

Wir freuen uns auf Familien, die gerne mit anderen Familien das Tauffest feiern wollen oder auch lieber für sich, weil es eine ganz individuelle Feier sein soll. Dafür stehen folgende Wochenenden zur Verfügung:

10./11. März | 7./8. April | 12./13. Mai | 9./10. Juni





Kinder – Jugend – Familie

Mini-Clubs

Mittwoch

15.15 – 17.00 Uhr EmmHaus | bis 2 1/2 Jahre

Donnerstag

9.30 – 11.00 Uhr Gemeindezentrum | EmMausis
Kontakt J. Lipfert 0176 83266903
M. Schnackig 0176 96351432

9.30 – 11.00 Uhr EmmHaus | Windelrockers 0 bis 2 Jahre

Freitag

15.00 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum | Musikgruppe
2x im Monat

Information im Pfarramt ☎ 0911 487369

Maxi-Club

Mo + Di 9 Uhr – 11.30 Uhr Gemeindezentrum ab 2 Jahre

Kontakt Irina Berg ☎ 0151 55513903

Großtages- pflege

ab 1 Jahr – Pachelbelstraße 15

Montag, Donnerstag & Freitag 7 – 13 Uhr

Dienstag & Mittwoch 7 – 16 Uhr

Kontakt Michaela Wörlein-Hammer,
Heidi Schleihauf ☎ 0911 48094550

Kangatraining

Dienstag 11 – 13 Uhr, EmmHaus-Saal

Kontakt Margit Horn ☎ 0179 9093438

Offener Kaffeetreff

für Mütter und Väter mit Kleinkindern zu Themen und
manchmal einfach nur zum netten Beisammensein

Termine

jeweils 10 – 12 Uhr im EmmHaus

Kontakt Margit Horn ☎ 0179 9093438

Evangelischer Kindergarten

kiga-emmaus@nefkom.info
www.diakonie-emmaus.de

Kindergruppe für Grundschul- kinder

Mittwoch von 15 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kontakt Theresa Meisch
Theresa.Meisch@gmx.de

Jugend

Termine

23. Februar | 16. März jeweils 18.30 Uhr im Jugendkeller

Kontakt michael.boronowsky@elkb.de ☎ 0911 4805833

DIE SPEZIALISTEN

Jungschar mit dem CVJM – Jungs von 8–12 Jahren
Gemeindezentrum | Donnerstag 17 Uhr

Kontakt Christoph Bilz ☎ 0911 4801633
www.cvjm-nuernberg.de

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem **Herzen,**
Munde und in deinem **Herzen,**
nahe bei dir
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

Unsere Spendenkonten

Gemeinde IBAN DE40 5206 0410 0101 5720 59

Diakonieverein IBAN DE17 5206 0410 0202 5725 59

Männer-Treff

Montag 20 Uhr 14-tägig EmmHaus

Man(n) trifft sich im M-Treff

5. Februar – Klimaveränderung – Auswirkung für Deutschland

19. Februar – Fastenessen

5. März – Wir singen aus lauter Freud'

Die Abende finden im EmmHaus-Café statt.

19. März – Zukunft der Zeitungen – Fake-News

Wir treffen uns um 19.00 Uhr an der NN-Pforte Marienstraße.

Ab 19.15 Uhr Führung durch die Online-Redaktion mit Referat

eines dort arbeitenden Redakteurs/Mitarbeiter/-in. Ab ca. 20

Uhr dann Vortrag des NN-Ressortleiters der Metropolregion

Nürnberg und Bayern, Herrn Lorenz Bornhard. Je nach noch zur

Verfügung stehender Zeit Rundgang durch die NN-Technik. Ende

der Veranstaltung gegen 22.30 Uhr.

Kontakt Wolfgang Dittrich | ☎ 0911 485532

Frauenkreis

Donnerstag 14.30 Uhr

22. Februar 11.30 Uhr – Vesperkirche | 7. März 14.30 Uhr Kon-

firmandenraum Emmauskirche – Russische Märchen

Kontakt Karin Schlawitz ☎ 0911 483553

Frauen- frühstück

Mittwoch 9.30 Uhr Konfirmandenraum der Emmauskirche

Termine 7. Februar | 7. März | 4. April

Kontakt Anna Ehle ☎ 0911 485816

Karin Schlawitz ☎ 0911 483553

Begegnungs- Café

jeden Mittwoch 9.30 Uhr EmmHaus-Café

Meditatives Tanzen

Mittwoch 19 – 20.30 Uhr EmmHaus-Saal

Termin 7. und 21. Februar | 7. und 21. März

Kontakt Susanne Gruhl | ☎ 0911 487139

Ökumenisches Frauenteam

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Kontakt Anni Lindenmaier | ☎ 0911 481617

Offener Spieletreff	Freitag 19.00 Uhr im EmmHaus-Café Termin 2. Februar 9. März Kontakt Sara und Alexander Stecker
Kirchenvor- stand	Donnerstag Termine 20. Februar – Gemeindezentrum 20. März – EmmHaus
Altenclub	Dienstag 14 Uhr monatlich im EmmHaus Termine 13. Februar – Faschingsmusik mit Herrn Ortmann 13. März – Leberkäsesen – Beginn 11 Uhr!! Kontakt Karin Gruner ☎ 0911 484679
Seniorenkreis	Dienstag 14 Uhr monatlich im Gemeindezentrum Termine 20. Februar – „Mensch, ärgere dich nicht“ 20. März – Leberkäsesen – Beginn 12 Uhr!! Kontakt Olga Pilhofer ☎ 0911 486825
Senioren- gymnastik	Mittwoch 10.30 Uhr EmmHaus Kontakt Annedore Adelhardt ☎ 0911 483062
Gedächtnis- training	Mittwoch 14.15 bis 15.30 Uhr EmmHaus Kontakt Lore Kirsch ☎ 0911 352426
Sicher bewegen – Stürze vermeiden	Bewegungsangebot für ältere Menschen Information Seniorennetzwerk Gartenstadt ☎ 0911 2178876

Kirchenmusik

Gospelchor GZ Mo 19.30 Uhr
Václava Tichá

Gesangs- und Klavierunterricht nach
Vereinbarung

Kinderchor KI Di 15 – 15.45 Uhr
Vorschulkinder und 1. – 4. Klasse

Brigitte Rüsing
info@gitti-ruesing.de

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Themen sind psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge an Kindergärten und Schulen. In unserem evangelischen Dekanat gibt es hierfür die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle der Stadtmission in der Pilotystraße.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 Prozent finanziert. Damit diese Arbeit auch weiterhin angeboten werden kann, bitten wir bei der Frühjahrssammlung 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!



Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

*20 Prozent der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45 Prozent der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.*

35 Prozent der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



Im Kreuz ist Heil,
im Kreuz ist Leben,
im Kreuz ist Hoffnung.